



Informationsdienst

Verbandsmitteilungen für Führungskräfte,
herausgegeben vom Bayerischen Landesverband für Gartenbau und Landespflege e. V.

Liebe Leserinnen und Leser,

„Alles hat seine Zeit!“ Frei nach Goethe interpretiert heißt das, es gibt eine Zeit zurückzuschauen und eine, um nach vorne zu blicken. Im letzten, dem 100. Informationsdienst des Bayerischen Landesverbandes für Gartenbau und Landespflege e. V. haben wir zurückgeblickt auf die Jubiläen des Landesverbandes und des Verbandes der Kreisfachberater. In diesem Informationsdienst gebe ich Ihnen einen Ausblick auf Projekte, die für unseren Verband in nächster Zeit wichtig sind.

Ganz besonders lege ich Ihr Augenmerk auf unser geplantes Projekt „Vielfaltsmacher – (G)Arten. Reich. Natur“, welches wir Ihnen in diesem Informationsdienst näher vorstellen. Gerade wir Freizeitgärtner sind aufgefordert, unseren Beitrag zur Biodiversität zu leisten. Dafür geben wir Ihnen unter diesem Motto Impulse und Anleitungen, damit Sie einer von vielen „Vielfaltsmachern“ in Bayern werden. Mehr Informationen dazu finden Sie auf den folgenden Seiten.

Nicht ganz so spannend, aber dennoch wichtig, ist unser Projekt „Mitgliederdatenbank“. Die zentrale Mitgliederdatenbank soll über eine Internet-basierte Benutzeroberfläche allen interessierten Mitgliedsvereinen im Landesverband für die Verwaltung ihrer Mitgliederdaten zur Verfügung stehen. Damit bieten wir Ihnen, den Verantwortlichen in den Vereinen, eine Unterstützung und Erleichterung in der Vereinsarbeit an. Wir gehen davon aus, Ihnen dieses Angebot im Laufe des nächsten Jahres machen zu können. An dieser Stelle weise ich auch auf das Projekt Gartenzertifizierung „Bayern blüht – Naturgarten“ hin, wir haben dazu in früheren Informationsdiensten schon berichtet. Inzwischen gibt es eine z. T. große Nachfrage nach dieser Auszeichnung, weshalb wir Ihnen nochmals die wichtigsten Informationen zusammengefasst haben. Ich halte die „Gartenzertifizierung“ für ein gutes Instrument für die Vereine zur Mit-

gliederbindung und -gewinnung und für eine gute Möglichkeit, uns in der Öffentlichkeit als moderner Verband darzustellen.

Neu in unserem Seminarangebot haben wir im Jahr 2020 einen „Ehrenamtstag“, der sich speziell an Vorsitzende richtet. Hier werden wir Themen rund um die Vereinsführung in Workshops und Vorträgen aufgreifen. Derzeit arbeiten wir das Programm aus, die Beschreibung des Seminars erfolgt voraussichtlich im Dezember. Ich bin



gespannt! Wenn dieses Seminar positiv angenommen wird, dann machen wir den „Ehrenamtstag“ zur regelmäßigen Veranstaltung des Landesverbandes. Was noch? Wir überarbeiten gerade die „Mustersatzung für Vereine“, die Ihnen voraussichtlich ab Ende dieses Jahres zur Verfügung steht, und beabsichtigen danach den „Leitfaden für die Vereinsführung“ auf neuesten Stand zu bringen. Und zu guter Letzt weise ich nochmals auf unser Angebot des „Newsletters“ hin. Hier versorgen wir Sie monatlich, kurz und bündig mit aktuellen Informationen. Wer sich dafür noch nicht angemeldet hat, sollte dieses Angebot unbedingt nutzen; Anmeldung erfolgt über unsere Homepage.

Herzliche Grüße,

Wolfram Vaitl
Präsident

Inhaltsverzeichnis

Neue „Gärtner wissen“ und Merkblätter	2
„Vielfaltsmacher – (G)Arten. Reich. Natur“	3
Gartenzertifizierung „Bayern blüht – Naturgarten“	3
Auszüge aus dem Rechenschaftsbericht 2018	4
Wertschätzung im Verein	5
Mitgliedermeldung und Beitragsabführung	6
Änderungen beim Verbandsorgan „Der praktische Gartenratgeber“ ab 1.1.2020	7
Neu im Angebot des Obst- und Gartenbauverlags	8
• Bayerischer Landesverband	
• Obstbaumschnitt in Bildern	
• Für Kinder und Jugendliche	
• Der praktische Gartenkalender 2020	

Bayerischer Landesverband für
Gartenbau und Landespflege e. V.

Herzog-Heinrich-Straße 21
80336 München

Telefon: (089) 54 43 05 - 0
E-Mail: info@gartenbauvereine.org

www.gartenbauvereine.org

Neue „Gärtner wissen“ und Merkblätter

Als neue Beratungsunterlagen zur Gestaltung und Unterstützung des Vereinslebens für das Jahr 2020 gibt es vier 'Gärtner wissen' und fünf Merkblätter, zwei davon für Kinder. Alle Gartenbauvereine erhalten je fünf Exemplare 'Gärtner wissen' und je ein Exemplar der Merkblätter. Die zweiseitigen Merkblätter können in der Höhe der Mitgliederzahlen Ihres Vereins kostenlos in der Geschäftsstelle des Landesverbands bestellt werden und stehen außerdem im kennwortgeschützten Bereich unserer Homepage zum Download bereit (Benutzername und Kennwort siehe Seite 1). 'Gärtner wissen' sind über die Buchhandlung des Obst- und Gartenbauverlags zu 0,50 € für Mitglieder und 1,00 € für Nicht-Mitglieder zu beziehen.

'Gärtner wissen'

Biodiversität – Bausteine für einen naturnahen Garten

Gärten machen glücklich. Das Glück ist umso größer, wenn der Garten eine Vielfalt an Lebensräumen bietet – Räume voller Leben, in denen Pflanzen, Tiere und leidenschaftlich gärtnernde Menschen neben- und miteinander verbunden sind. Das 'Gärtner wissen' zeigt, wie Artenvielfalt in den Garten inkl. Balkon, Terrasse, Nutzgarten kommt durch Gehölze, Stauden, Duftpflanzen, Kletterpflanzen, Trockenmauern, Blühstreifen, Blumenwiesen, Nisthilfen, Wasserflächen und die Verwendung von Naturmaterial.

'Gärtner wissen'

Gärtnern ohne Chemie – aber mit Köpfchen

Gärtnern ohne Chemie ist eine „Gartenphilosophie“ und setzt das Verständnis für das Netzwerk Natur voraus. Jedem Gartenbesitzer muss klar sein, dass der Einsatz chemischer Wirkstoffe einen unnötigen Eingriff in dieses Netzwerk bedeutet. Zum Gärtnern ohne Chemie hingegen gehören Vorbeugung, Standortwahl, richtiges Gießen, bedarfsgerechtes Düngen, Bodenverbesserung, Fruchtfolge, Sortenwahl, manuelle Abwehr und biotechnologischer Verfahren sowie Förderung und Einsatz von Nützlingen.

'Gärtner wissen'

Anbau und Pflege von Beerenobst

Neben dem guten Geschmack von frischen Beeren aus dem Garten bringt der Anbau auch viele andere positive Eigenschaften mit sich. Damit der

Anbau gelingt, werden im 'Gärtner wissen' Grundlagen zur Kultur sowie Sortenempfehlungen der wichtigsten Beerenobstsorten in enger Abstimmung mit der Landesanstalt für Weinbau und Gartenbau (LWG) gegeben.



'Gärtner wissen'

Kartoffeln & Co.

Dieses 'Gärtner wissen' dreht sich um eines unserer beliebtesten, gesündesten und nahrhaftesten Lebensmittel – die Kartoffel. Dabei wird eingegangen auf Liebhaber-Sorten, deren Kultur, Pflege, Krankheiten und Schädlinge sowie Lagerungs- und Verwertungsmöglichkeiten, z. B. „Weiß-blauer Kartoffelsalat“. Darüber hinaus finden sich Porträts anderer Knollen wie Süßkartoffel, Topinambur, Yacon und Oka, die geschmacklich eine Überraschung und kulinarisch eine Bereicherung für unseren Speiseplan sind.

Merkblatt

Mulchen – aber richtig!

Die Natur macht es uns vor: offene Bodenoberflächen gibt es nur in Ausnahmefällen, ansonsten ist der Boden immer bedeckt. Ob durch eine Laubschicht oder natürlichen Bewuchs. Die positiven Eigenschaften des Mulchens im Garten sowie die Much-Materialien und deren Eigenschaften werden in

diesem Merkblatt erklärt. Statt Pflanzenabfälle zu entsorgen, können sie vielfach als Mulch-Schicht dienen.

Merkblatt

Eigene Saatgutgewinnung von Gemüse

Die eigene Saatgutgewinnung ist aus vielerlei Gründen sinnvoll: Man vermehrt genau die Sorten, die man haben möchte, bestimmt die Qualität des Saatguts selbst und bietet darüber hinaus Insekten Nektar und Pollen. Das Merkblatt gibt einen Abriss über die Saatgutgewinnung von Frucht-, Blatt- und Wurzelgemüse und weist auf die Bedeutung des Sortenerhalts hin.

Merkblatt

Informationsquellen Ihres Vertrauens

Zum Gärtnern gehört eine ordentliche Portion Wissen und dieses unterliegt einer stetigen Erweiterung und Ergänzung. Deshalb ist es wichtig, sich aktuell und adäquat zu informieren. Doch woher bekommt man seriöse Informationen im Zeitalter der digitalen Medien? Das Merkblatt listet Internetseiten auf, bei denen Sie ihr Wissen verlässlich erweitern und vertiefen können.

Kindermerkblatt

Orientierung in der Natur

Um sich in der Natur zurecht zu finden und stets den Überblick über die Himmelsrichtungen zu behalten – und dies sogar bei Nacht oder bedecktem Himmel –, kennt Flori viele Tricks. Baut einen Magnet- oder Sonnenkompass oder stellt euch selbst als menschlichen Kompass auf. Sogar windschiefe Bäume können helfen, die Himmelsrichtung zu bestimmen.

Kindermerkblatt

Palm- und Kräuterbuschen binden

Warum binden wir eigentlich in der Osterzeit Palmbüsche und was benötigen wir hierfür? Flori gibt euch eine Bastelanleitung für euren eigenen Buschen, den ihr im Garten an einen schönen Platz stecken könnt. Erfahrt außerdem, welche Pflanzen beim Binden eines Kräuterbuschens Verwendung finden und welche Bedeutung und Tradition dahinterstecken.

„Vielfaltsmacher – (G)Arten.Reich.Natur“

Durch das Volksbegehren ist das Thema „Artenschutz“ bzw. „Artenvielfalt“ stark in das öffentliche Bewusstsein gelangt. Der Bayerische Landesverband für Gartenbau und Landespflege e. V. verfolgt seit jeher das Ziel, biologische Vielfalt zu erhalten. Dabei legen wir vor allem Wert darauf, durch unsere Arbeit ein Bewusstsein bei unseren Mitgliedern und in der Öffentlichkeit zu schaffen, durch eigenes Handeln in den privaten Gärten einen Beitrag zum Erhalt der biologischen Vielfalt zu leisten. Wir setzen dabei auf kontinuierliche und vielfältige Informationsangebote und praktische Anleitungen. Unser Ziel ist es zu motivieren und zu bewegen, dauerhaft und nachhaltig.



Private Gärten in Bayern haben mit einer Fläche von rund 135.000 ha die Möglichkeit, einen wichtigen Beitrag zum Erhalt der Artenvielfalt zu leisten. Der Landesverband hat langjährige Beratungskompetenz zum Thema „Vielfalt und Natur im Garten“.

Das wollen wir kombinieren:

Wir setzen den Schwerpunkt unserer fachlichen Arbeit in den Jahren 2020 und 2021 unter das Motto „Vielfaltsmacher – (G)Arten.Reich.Natur“.

Mit dem Projekt möchten wir folgende Ziele erreichen:

1. Beratung

Wir bieten Gartenbesitzern durch Informationen Unterstützung, wie sie in

ihrem Garten ihren Beitrag zum Erhalt der Artenvielfalt leisten können.

Wir geben Obst- und Gartenbauvereinen Anleitungen, wie sie als Verein einen Beitrag zum Erhalt der Artenvielfalt in ihren Gemeinden und Kommunen leisten können.

Bewusst legen wir Wert darauf, zum eigenen Handeln zu motivieren und geben dafür Impulse, Informationen und praktische Anleitungen.

2. Öffentlichkeitsarbeit

Durch eine Informationskampagne und verschiedene Aktionen schärfen wir das Bewusstsein der Freizeitgärtner für das Thema „Artenvielfalt“ und regen zum Handeln an.

Projektstelle „Vielfaltsmacher“

Um diesen Schwerpunkt zielgerichtet setzen zu können, planen wir eine zeitlich befristete Projektstelle im Landesverband einzurichten.

Aus den Gesprächen des „Runden Tisches Artenvielfalt“ haben wir finanzielle Unterstützung dafür durch die Bayerische Staatsregierung in Aussicht gestellt bekommen.

Derzeit laufen noch die Gespräche über die Fördermodalitäten. Sobald diese abgeschlossen sind, können wir das Projekt starten.

Gartenzertifizierung „Bayern blüht – Naturgarten“

Seit Beginn dieses Jahres läuft, nach erfolgreicher Pilotphase in Niederbayern, bayernweit das Projekt „Bayern blüht – Naturgarten“. Aktuell wurden schon über 60 private Gärten erfolgreich zertifiziert. Im Folgenden nochmals kurz die wichtigsten Informationen zum organisatorischen Ablauf.



1. Jeder Kreisverband muss entscheiden, ob er seinen Mitgliedern das Angebot der Gartenzertifizierung machen möchte.

2. Durchgeführt wird die Zertifizierung von ausgebildeten Gartenzertifizierern. Diese Ausbildung wird durch die Bayerische Gartenakademie angeboten und von ihr durchgeführt. Die Termine für die Schulungen können Sie auf der Homepage der Gartenakademie einsehen, wir veröffentlichen diese über unseren Newsletter und auf unserer Homepage.

3. Kreisverbände, die das Angebot der Gartenzertifizierung für ihre Vereine und deren Mitglieder machen wollen, müssen also Personen durch die Gartenakademie zu Gartenzertifizierern ausbilden lassen.

4. Auch Nicht-Mitgliedern in Obst- und Gartenbauvereinen steht das Angebot der Gartenzertifizierung offen, für diese ist die Bayerische Gartenakademie zuständig. Gegebenenfalls können hier vor Ort Synergien möglich sein.

5. Urkunde und Plakette stellt der Landesverband zur Verfügung, für Mitglieder in Obst- und Gartenbauvereinen kostenfrei. Bitte nutzen Sie für die Beantragung das entsprechende Formblatt.

Detailliertere Informationen und alle notwendigen Unterlagen finden Sie auf unserer Homepage:
www.gartenbauvereine.org/fachinformationen/gartenzertifizierung/

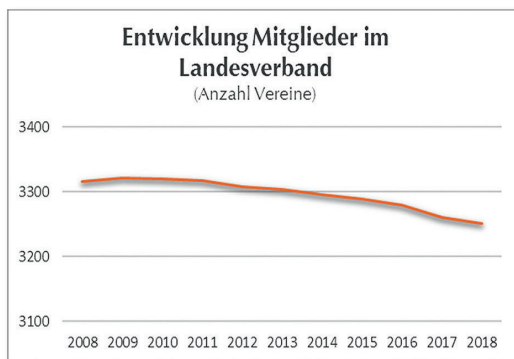
Auszüge aus dem Rechenschaftsbericht 2018

Am 28.9.2019 hat die jährliche Mitgliederversammlung des Landesverbands in der Stadthalle Kulmbach stattgefunden. In diesem Rahmen wurde den Delegierten ein ausführlicher Rechenschaftsbericht für 2018 vorgestellt. Hier einige Auszüge davon.

Mitgliederstatistik

Gartenbauvereine als Mitglieder im Landesverband zum 31.12.2018: **3.251**

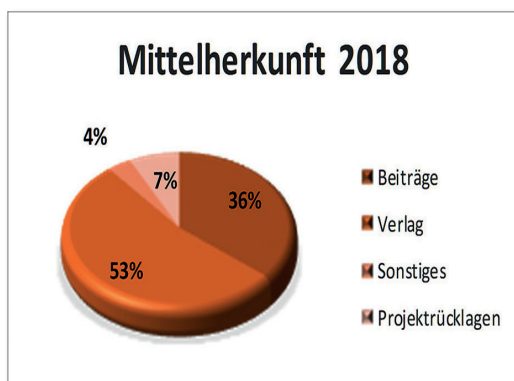
Mitglieder in Gartenbauvereinen zum 31.12.2018: **537.881**



Finanzen

Haupteinnahmequellen des Landesverbandes sind die Beiträge der Mitglieder sowie die Erträge aus der Verlagstätigkeit.

Neben den Personalkosten sind vor allem die Sachkosten der Verlagstätigkeit und die Sachkosten für die Dienstleistungen (Seminare, Beratungsunterlagen etc.) die großen Ausgabenblöcke.



Seminar- und Kursangebote in 2018

- Seminare für Vereinsvorstände und Führungskräfte: 11 Seminare in 7 BV mit 680 Teilnehmern
- Grundlagenseminare: 7 Seminare in 7 BV mit 280 Teilnehmern
- Kurs für Vereinskeltereien: 1 Seminar in Weihestephan mit 48 Teilnehmern
- Gartenpfleger-Aufbaukurse auf Bezirksebene: 8 Seminare in 7 Bezirken mit 285 Teilnehmern
- Gartenpfleger-Fortbildungskurse auf Landesebene: 2 Seminare in Weihestephan und Veitshöchheim mit 53 Teilnehmern
- Gartenpfleger-Spezialkurse auf Landesebene: 4 Seminare mit 104 Teilnehmern
- Gartenpfleger-Prüfung in Weihestephan mit 7 Prüflingen
- Jugendleiterausbildung in Hobbach mit 22 Teilnehmern
- 3 Seminare zum Datenschutz in München, Nürnberg und Regensburg mit insgesamt ca. 200 Teilnehmern
- Jugendleitersymposium in Ingolstadt mit 71 Teilnehmern

Ausblick Präsident

Der stetige Rückgang unserer Mitgliedszahlen durch Auflösung von Vereinen und Überalterung lässt sich unter anderem dadurch abschwächen, dass der Landesverband attraktive Themen aufgreift, die das Interesse bestehender und potenzieller Mitglieder anspricht. Eines dieser Themen ist durch das Volksbegehren „Artenvielfalt – Rettet die Bienen“ initiiert. Es geht hierbei mehr als nur um unsere Bienen. Es geht vielmehr darum, den Blick insgesamt auf unsere Umwelt zu richten. Unter dem neuen Slogan „Vielfaltsmacher – (G)Arten.Reich.Natur“ werden wir uns intensiv mit dem Thema Natur im Garten, Biodiversität auf kleiner Fläche (Garten, Balkon) wie auch auf großer Fläche (Kommune) auseinandersetzen. Wir werden gezielt neue Beratungsunterlagen zu dem gesamten Themenkomplex bereitstellen; wir werden in einer gezielten Kampagne helfen, die Menschen in Bayern zu sensibilisieren, sich mit Tun und Handeln im Sinne einer gesunden Umwelt zu engagieren. Die lässt den Landesverband, die Bezirksverbände, die Kreisverbände und die Gartenbauvereine in einem neuen Licht erscheinen, so dass es für den Mitbürger attraktiv sein wird, nicht nur in einem Gartenbauverein Mitglied, sondern aktives Mitglied zu sein und zu werden.

Wir werden uns zukünftig noch mehr unserem Bildungsauftrag widmen, indem wir mit unserem reichen Wissenspool bezüglich Garten, Natur und Umwelt auch in der Öffentlichkeit wahrgenommen werden. Diese Wissenskompetenz ist vor allem bei den jungen Menschen einzusetzen, die Sehnsucht nach einer intakten Umwelt haben und sich dafür jetzt schon tatkräftig engagieren. Wir, der Landesverband für Gartenbau und Landespflege, verstehen uns als einen verlässlichen Partner für das Zurverfügungstellen von Hilfen für die Arbeit der Obst- und Gartenbauvereine.

Wertschätzung im Verein

Anerkennung für engagierte Mitglieder und ehrenamtliche Helfer in den Vereinen sollte Teil jeder Vereinskultur sein – ohne zur Routine zu werden! Anerkennung lässt sich ausdrücken durch kleine Geschenke (eine Theaterkarte, ein Büchergutschein etc.), durch ein informelles „Dankeschön“, durch materielle Vergünstigungen oder durch öffentliche Ehrung mit Abzeichen oder Urkunde. Viele Vereine – nicht nur unsere Obst- und Gartenbauvereine – haben Probleme, Personen zu finden, die sich engagieren. Wir möchten Ihnen im Folgenden einen Überblick und Anregungen geben, wie Sie in Ihren Vereinen engagierte Personen fördern und ihnen die verdiente Anerkennung ausdrücken können.

Danksagung und Ehrung

Individuelle Ehrungen und Danksagungen sollten eine feste Größe in jedem Verein sein.

Gründe für Danksagungen und Ehrungen können sowohl leistungsbezogen (z. B. die Mitarbeit im Vorstand oder in einem Gremium, die Mitarbeit in einem Projekt, die Bereitschaft, sich für kleine Dienste zur Verfügung zu stellen oder der Einsatz, der das Ansehen des Vereins verbessert hat) als auch ohne aktuellen Leistungsbezug sein (z. B. der Eintritt in den Verein oder eine langjährige Mitgliedschaft).

Ehrungen brauchen Öffentlichkeit – sorgen Sie für einen würdigen Rahmen. Jahreshauptversammlungen und Feste stellen sicherlich den besten Rahmen dar, Mitglieder zu ehren. Aber beachten sie, dass Ehrungen im Verein nicht „am Band“ ausgesprochen werden. Vielleicht gelingt es Ihnen auch, Gelegenheiten zu schaffen, bei denen Sie Danksagungen und Ehrungen sehr gut einbinden können. Zeigen Sie, dass es ihnen und ihrem Verein wichtig ist, Dank und Anerkennung auszusprechen.



Aufwendungsersatz an ehrenamtlich Tätige

Selbstverständlich können ehrenamtlich tätigen Personen die Aufwendungen, die sie in Ausübung ihrer ehrenamtlichen Tätigkeit geleistet haben, erstattet werden.

Aufwendungen sind tatsächliche und nachgewiesene Vermögensopfer, die

Erstattung der tatsächlichen Kosten ist zulässig. Dies können z. B. sein: Nutzung privater PKWs oder Telefone, Verauslagung von Porto- und Reisekosten oder Kosten für Büromaterial.

Aufwendungen dieser Art können ohne steuerliche sowie sozialabgabenrechtliche Folgen für die Beteiligten zurückerstattet werden. Es gibt keine summenmäßige Höchstgrenze der erstattungsfähigen Auslagen.

Voraussetzungen für die Zahlung von Aufwendungsersatz sind:

- Aufwendungen durch Einzelnachweise gegenüber dem Verein belegbar.
- Aufwendungen umfassen nicht die eigene Arbeitszeit und Arbeitskraft des Ehrenamtlichen; Arbeitszeit und Arbeitskraft sind keine Aufwendungen.

Ehrenamtspauschale

(Aufwandsentschädigung – Ehrenamtspauschale nach § 3 Nr. 26a EStG)

Wer ehrenamtlich für steuerbegünstigte Körperschaften tätig ist, darf als Entschädigung für freiwillig geleistete Arbeit pro Jahr 720 € steuerfrei und frei von Sozialversicherungsbeiträgen einnehmen. Dabei handelt es sich um die sog. Ehrenamtspauschale.

Begünstigt durch die Ehrenamtspauschale sind sämtliche Tätigkeiten im gemeinnützigen, mildtätigen und kirchlichen Bereich, z. B. Vorstände, Kassiere, Schriftführer, Zeug- und Gerätewarte, Personen des Reinigungsdiensts oder auch Bürokräfte.

Folgende Voraussetzungen müssen für den Erhalt erfüllt sein:

1. Die ehrenamtliche Tätigkeit muss nebenberuflich ausgeübt werden. Der Zeitaufwand darf also nicht mehr als ein Drittel (13 Stunden) einer vergleichbaren Vollzeitbeschäftigung (40 Stunden) betragen.
2. Die Tätigkeit muss im Rahmen einer Funktion (z. B. Schriftführer, Kassier)

oder eines Auftragsamtes (z. B. Gerätewart) erbracht werden.

3. Die Tätigkeit muss im steuerbegünstigten Bereich des Vereins ausgeübt werden.

4. Die gezahlte Vergütung darf im Vergleich zur erbrachten Leistung nicht unangemessen hoch sein.

5. Die Ehrenamtspauschale darf nur einmal im Jahr in Anspruch genommen werden.

6. Die Satzung des auszahlenden Vereins muss eine entsprechende Regelung zur Ehrenamtspauschale für den Vorstand enthalten.

ACHTUNG: Der auszahlende Verein sollte sich vom Empfänger bestätigen lassen, dass dieser nicht bereits von anderer Stelle eine entsprechende Zahlung als Ehrenamtspauschale erhalten hat. Anderenfalls droht dem Verein hier eine Haftung für Steuern und Sozialabgaben.

Ehrenamtskarte



Eine weitere Möglichkeit, Engagement in Ihren Vereinen zu honorieren, ist es, ehrenamtlich Tätige bei der Beantragung der Bayerischen Ehrenamtskarte zu unterstützen.

Die Bayerische Ehrenamtskarte ist ein sichtbares Zeichen der Anerkennung für besonderes bürgerschaftliches Engagement. Der Freistaat Bayern, die kreisfreien Städte und die Landkreise Bayerns arbeiten bei der Förderung des Ehrenamtes zusammen, um mit der bayernweit gültigen Ehrenamtskarte ein „Dankeschön“ an die besonders engagierten Bürger zu richten.

Die Bayerische Ehrenamtskarte drückt die Wertschätzung für den besonderen Einsatz im Ehrenamt aus, rund 4.000 Akzeptanzpartner auf regionaler Ebene gibt es in ganz Bayern. Folgende Vorteile erhalten Ehrenamtskartenbesitzer zum Beispiel:

- Attraktive Preisnachlässe von großen Marken und Herstellern
- Vergünstigungen z. B. bei Ein-

trittspreisen staatlicher Einrichtungen wie Museen, Burgen, Schlösser und der Seeschifffahrt

- Vergünstigungen beim Besuch von Kultur- und Freizeiteinrichtungen (z. B. Theater, Freizeitpark)

- Rabatte und Nachlässe bei kommunalen Anbietern und Einrichtungen

Details dazu finden Sie unter:

[https://www.lbe.bayern.de/engagement-
anerkennen/ehrenamtskarte/index.php](https://www.lbe.bayern.de/engagement-
anerkennen/ehrenamtskarte/index.php)

Die blaue Ehrenamtskarte erhalten im Prinzip alle Bürgerinnen und Bürger ab 16 Jahren, die

- sich freiwillig durchschnittlich fünf Stunden pro Woche oder bei Projektarbeiten mindestens 250 Stunden jährlich engagieren und
- mindestens seit zwei Jahren im bürgerschaftlichen Engagement tätig sind.
- Inhaber einer Juleica (Jugendleitercard) sind.

Zuständig für die Ausstellung der Ehrenamtskarte sind die Landkreise und kreisfreien Städte. Eine Übersicht über die teilnehmenden Landkreise und kreisfreien Städte und zum jeweiligen Beantragungsverfahren finden Sie

unter: [https://www.lbe.bayern.de/engagement-
anerkennen/ehrenamtskarte/ antraege/ index.php](https://www.lbe.bayern.de/engagement-
anerkennen/ehrenamtskarte/ antraege/ index.php)

Geschenke als „Dankeschön“ Geschenke an Mitglieder



Das grundsätzliche Verbot von Geschenken an Mitglieder gilt nicht, soweit es sich um allgemein übliche und nach allgemei-

ner Verkehrsauffassung als angemessen anzusehende Annehmlichkeiten handelt. Eine allgemeine Betragsgrenze des Zulässigen ist nicht festgelegt, wobei als Orientierungswert die Lohnsteuer-Richtlinien mit ihrer Wertgrenze für (lohn-)steuerfreie Aufmerksamkeiten dienen können, die seit dem 1.1.2015 bei 60 € liegt (LStR R 19.6). Voraussetzungen für die Gewährung von Annehmlichkeiten sind demnach:

- Sachgeschenke (keine Geldgeschenke), z. B. Blumen, Bücher, Restaurantbesuch, Warengutschein.
- persönliche Anlässe, z. B. Geburtstag, Hochzeit, Jubiläum oder bestandene Prüfung – die Annehmlichkeit darf je Anlass gewährt werden.
- Vereinsanlässe wie (Weihnachts-) Feier oder Vereinsausflug – die Annehmlichkeiten dürfen pro Kalenderjahr und Person in der Summe den genannten Orientierungswert nicht überschreiten.

Geschenke (Annehmlichkeiten) an ehrenamtlich Tätige

Grundsatz: Geschenke oder Dankeschön-Veranstaltungen für ehrenamtlich Tätige sind als sogenannter geldwerter Vorteil auf den Ehrenamtsfreibetrag (720,- € pro Kalenderjahr und Person, siehe oben) anzurechnen.

AUSNAHME: Aufmerksamkeiten bei persönlichen Anlässen oder bei Vereinsanlässen sind unter den in „Geschenke an Mitglieder“ genannten Voraussetzungen zusätzlich möglich.

Mitgliedermeldung und Beitragsabführung

Mitgliedermeldung

Wir bitten Sie, zum Jahresende 2019 Ihre Mitgliedsunterlagen zu überprüfen und uns die Änderungen (Zugänge, Abgänge, Adressänderungen) zeitnah zukommen zu lassen. Bitte übersenden Sie uns nur die Änderungen und keine komplette Mitgliederliste.

Ansprechpartnerin für die Mitgliederverwaltung:

Sigrid Thoma, Tel. (089) 54 43 05 17,
Fax: (089) 54 43 05 34,
E-Mail:
mitglieder@gartenbauvereine.org

Meldungen Vereinsabonnement „Der praktische Gartenratgeber“

Vereine mit Abonnement der Verbandszeitschrift „Der praktische Gartenratgeber“ bitten wir, die Änderungen bei den Abonnements spätestens bis Mitte November 2019 an die Abonnementverwaltung zu senden, damit diese in der Jahresrechnung berücksichtigt werden können.

Ansprechpartnerin für die Abonnementverwaltung:

Elke Baran, Telefon: (089) 54 43 05 24,
Fax: (089) 54 43 05 41
E-Mail: abo@gartenbauvereine.org

Beitragsabführung und Abo-Rechnung

Neu: Ab diesem Jahr werden die Mitglieds-Beitragsrechnungen von den Rechnungen für das Vereinsabonnement „Der praktische Gartenratgeber“ getrennt.

Bitte beachten Sie deshalb folgendes geänderte Verfahren:

Wir bitten alle Vereine – unabhängig vom Bezug der Verbandszeitschrift „Der praktische Gartenratgeber“ – mit dem beiliegenden Überweisungsformular die Mitgliedsbeiträge zu überweisen. Diese Regelung gilt ab sofort auch für Vereine mit Vereins-Abo 1, die bisher im Januar eine zweite Rechnung mit den Mitgliedsbeiträgen und Abonnement-Gebühren erhielten und dann erst diese Rechnung überweisen mussten.

Im Januar erhalten dann die Vereine mit einem Vereins-Abonnement unserer Verbandszeitschrift „Der praktische Gartenratgeber“ eine separate Rechnung, mit der die Abo-Gebühren zu begleichen sind.

Verwendung Rechnungsformular

Wir bitten Sie, mit dem beiliegenden Rechnungsformular nur die Mitgliedsbeiträge zu überweisen. Alle anderen Zahlungen, z. B. Versicherungsbeiträge für Gartenpfleger, bitten wir unter Angabe des jeweiligen Verwendungszweckes separat zu überweisen. Beachten Sie dazu auch den Text auf dem Rechnungsformular.

Fristen

Die Beiträge an den Landesverband sind satzungsgemäß spätestens bis 31. März 2020 zu überweisen.

Für Mitglieder, die nach dem 1.4. dem Verein beitreten ist die Verbandsabgabe in Höhe von € 3,50 nicht mehr zu bezahlen. Falls ein Vereins-Abonnement besteht, wird dies anteilig berechnet.

Änderungen beim Verbandsorgan „Der praktische Gartenratgeber“ ab 1.1.2020

„Der praktische Gartenratgeber“ wird ab 1.1.2020 zu neuen Abo-Bedingungen angeboten. Neben dem „normalen“ Einzelabonnement gibt es vergünstigte Bezugsarten und Vereinsabonnements, die im Folgenden vorgestellt werden. Davon unberührt bleibt der als kleines Dankeschön für ehrenamtliches Engagement zu sehende kostenlose Versand des „Gartenratgebers“ an alle Vorsitzenden der Gartenbauvereine, der Kreis- und Bezirksverbände und alle Kreisfachberater ebenso wie die Geschäftsführungen der Kreis- und Bezirksverbände sowie die Bezirksverbands-Jugendbeauftragten.

Einzelabonnement

Das Einzelabonnement kostet jährlich € 22,50 inkl. Postversand innerhalb Deutschlands. Diese Bezugsart steht jedem offen.

Vergünstigter Bezug

- **Einzelabo für Mitglieder** in Obst- und Gartenbauvereinen für € 20,00 inkl. Postversand innerhalb Deutschlands. Voraussetzung: Abonnent ist Mitglied in einem Gartenbauverein des Bayerischen Landesverbandes für Gartenbau und Landespflege e. V. Versand erfolgt monatlich direkt an das Mitglied, Rechnung geht direkt an das Mitglied.
- **Sammelabo für Vereine** für € 16,50 inkl. Postversand innerhalb Deutschlands (ehemals Vereins-Abo 2). Voraussetzung: Mindestens 30 Vereinsmitglieder bzw. mindestens 20 % der Mitglieder, wenn der Verein weniger als 150 Mitglieder hat, abonnieren

die Fachzeitschrift. Versand erfolgt monatlich direkt an die Mitglieder, Rechnung geht als Sammelrechnung an den Verein.

Vereinsabonnement

- **Vereinsabo mit Versand** für € 11,00 inkl. Postversand innerhalb Deutschlands (ehem. Vereins-Abo 1). Voraussetzung: Alle Mitglieder (Ausnahmen: 1. Vorsitzende, Minderjährige bis 18 J. sowie Familienmitglieder, die im gleichen Haushalt wohnen) beziehen die Fachzeitschrift. Versand erfolgt monatlich direkt an die Mitglieder, Rechnung geht als Sammelrechnung an den Verein. Wichtig: Eine vollständige Mitgliederliste des Vereins muss vorliegen, alle Änderungen wie Zu-/Abgänge, Namens- und Adressenänderungen sind zeitnah mitzuteilen. Neue Mitglieder/Abonnenten sind auch während des Jahres zu melden, die Berechnung erfolgt dann anteilig je nach Bezugsbeginn.

• **Vereinsabo ohne Einzelversand** für € 6,00. Voraussetzung: Alle Mitglieder (Ausnahmen: siehe „Vereinsabo mit Versand“) beziehen die Fachzeitschrift. Gesammelter Versand an eine Lieferadresse des Vereins, anschließend Verteilung in eigener Zuständigkeit des Vereins, Rechnung geht als Sammelrechnung an den Verein. Neue Mitglieder/Abonnenten sind auch während des Jahres zu melden, die Berechnung erfolgt dann anteilig je nach Bezugsbeginn.

• Sonderform des Vereinsabos –

Probeabonnement: Für Vereine, die den „Gartenratgeber“ einführen wollen, besteht die Möglichkeit eines kostenlosen 3-monatigen Probeabonnements für alle Mitglieder (Ausnahmen: siehe „Vereinsabo mit Versand“). Ein Probeabonnement im gleichen Verein ist auch mehrmals möglich, allerdings nur in Abständen von mindestens 3 Jahren.

Werbeprämie

Vereine, die ein Sammel- oder Vereinsabo abschließen, erhalten als kleines Dankeschön des Obst- und Gartenbauverlages eine Prämie in Höhe von 250 €.

Bezugsmodalitäten und Kündigung

Auskunft und Bestellung erfolgen beim Obst- und Gartenbauverlag, Postfach 15 03 09, 80043 München, Telefon (089) 54 43 05-24,

Fax (089) 54 43 05-41, E-Mail: abo@gartenbauvereine.org.

Die Bezugsdauer beträgt mindestens ein Jahr. Abbestellungen müssen 2 Monate vor Jahreschluss eingegangen sein. Nach Ablauf der Kündigungsfrist verlängert sich das Abo automatisch um ein weiteres Jahr.

„Der praktische Gartenratgeber“ im Abonnement*

Vergünstigter Bezug

Nutzen Sie die Fachzeitschrift „Der praktische Gartenratgeber“ als Argument bei der Mitgliederbindung und Mitgliedergewinnung in Ihrem Verein

Einzelabo

für Mitglieder in Obst- und Gartenbauvereinen

Voraussetzung:

Abonnent ist Mitglied in einem Obst- und Gartenbauverein des Bay. Landesverbandes für Gartenbau und Landespflege e. V.

Organisation:

Versand erfolgt monatlich direkt an das Mitglied. Rechnung geht direkt an das Mitglied

20,00 €

pro Jahr inkl. Postversand

Sammelabo

für Vereine

Voraussetzung:

mind. 30 Vereinsmitglieder bzw. mind. 20 % der Vereinsmitglieder, wenn der Verein weniger als 150 Mitglieder hat, abonnieren die Fachzeitschrift

Organisation:

Versand erfolgt monatlich direkt an die Mitglieder. Rechnung geht als Sammelrechnung an den Verein

16,50 €

pro Jahr inkl. Postversand

„Der praktische Gartenratgeber“ als Fachzeitschrift

Einzelabonnement



22,50 €

pro Jahr inkl. Postversand

Vereinsabonnement

Nutzen Sie die Fachzeitschrift „Der praktische Gartenratgeber“ als Mitgliederzeitschrift für Ihren Verein

Vereinsabo mit Versand

Voraussetzung:

alle Mitglieder (mit Ausnahme: Familienmitglieder) beziehen die Fachzeitschrift

Organisation:

Versand erfolgt monatlich direkt an die Mitglieder. Rechnung geht als Sammelrechnung an den Verein

11,00 €

pro Jahr inkl. Postversand

Vereinsabo ohne Versand

Voraussetzung:

alle Mitglieder (mit Ausnahme: Familienmitglieder) beziehen die Fachzeitschrift

Organisation:

gesammelter Versand an eine Lieferadresse des Vereins, Verteilung in Zuständigkeit des Vereins. Rechnung geht als Sammelrechnung an den Verein

6,00 €

pro Jahr

*ab 1. Januar 2020

Neu im Angebot des Obst- und Gartenbauverlags

Bayerischer Landesverband für Gartenbau und Landespflege e. V.

Aus Anlass des 125-jährigen Gründungsjubiläums des Landesverbandes ist dieses Buch entstanden. Dargestellt ist, was zur

Gründerzeit bis heute und auch in Zukunft die entscheidenden Themen für den Dachverband der bayerischen Obst- und Gartenbauvereine waren und sind.

23 x 28 cm, 250 Seiten, gebunden,
315 Farbbilder, 61 s/w-Bilder
Bestell-Nr. 1098, € 21,50



Neuaufgabe:

Obstbaumschnitt in Bildern

Das handliche Büchlein erklärt leicht verständlich die Grundlagen des Obstbaumschnittes und gibt umfassende Anleitungen zum Schnitt und zur Erziehung von Kern- und Steinobstbäumen sowie Beerensträuchern.

Die Neuaufgabe (38. Auflage) wurde inhaltlich vollständig überarbeitet. Auf den Schnitt kleinerer Bäume und die Spindel-erziehung wird näher eingegangen.

Neu ist ein Kapitel über den „Oeschberg-schnitt“ (nach Palmer). Unter dem Motto „Wenig Äste, viel Licht, viel Qualität“ geht es bei dieser Schnitt-Methode um die Erzeugung von Qualitätsobst an großen Baumformen.

12 x 17 cm, 80 Seiten,
90 Abbildungen.
Bestell-Nr. 1001
€ 5,00



Für Kinder und Jugendliche

Satin-Schlüsselband mit Aufdruck „Mit Flori die Natur erleben“, Länge 44 cm; Bestell-Nr. 1812, € 2,00

Cap in schwarz, Flori-Aufdruck vorne, Größe mit Klettverschluss bequem verstellbar, Fairtrade Baumwolle, waschbar bei 30 °C; Bestell-Nr. 1811, € 10,00



Der praktische Gartenkalender 2020



Obst- und Gartenbauverlag, Postfach 15 03 09, 80043 München
Telefon (0 89) 54 43 05-14/15, Fax (0 89) 54 43 05 41
E-Mail: bestellung@gartenbauvereine.org
www.gartenratgeber.de/shop

Neben den stimmungsvollen Monatsbildern enthält der praktische Begleiter durch's Gartenjahr wieder ein ausführliches Kalendarium mit allen Namenstagen, den Ferienterminen in Bayern, Zeiten von Sonnenauf- und -untergang, die Mondphasen, Prophezeiungen des 100-jährigen Kalenders und zahlreiche überlieferte Erkenntnisse vieler Bauernregeln. Kurze Tipps erinnern an die monatlich wichtigsten Gartenarbeiten. Nachdem Artenvielfalt und Biodiversität in aller Munde ist, beschäftigt sich auch unser Jahresthema damit. Schwerpunkt sind die Nützlinge im Garten, die durch eine vielfältige Gartengestaltung gefördert werden und uns das Leben im Garten erleichtern.

Ladenpreis € 7,50

Staffelpreise für Gartenbauvereine:

Ab 5 Stück	€ 5,80	ab 10 Stück	€ 5,50
Ab 50 Stück	€ 5,20	ab 100 Stück	€ 4,80
Ab 250 Stück	€ 4,50	ab 500 Stück	€ 4,10